

BETEILIGUNGSMOSAIK



LAUT STARK

Eine Kampagne des Deutschen Jugendrotkreuzes

● Allgemein

● Transparenz und Kommunikation

● Veranstaltungen

● Zusammenarbeit

BETEILIGUNGSMOSAIK



Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen werden berücksichtigt.

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht nur auf eine Veranstaltung oder Projekt bezogen, sondern findet durchgehend statt.

Das Wissen von Kindern und Jugendlichen wird einbezogen. Sie sind Expertinnen und Experten in eigener Sache.

ALLE Kinder und Jugendliche sind beteiligt, nicht nur ein Teil der Gruppe.

Kinder und Jugendliche werden ernst genommen.

Die Beteiligung entsteht aus der eigenen Motivation von Kindern und Jugendlichen heraus und ist nicht von anderen „verordnet“.

Kindern und Jugendlichen wird etwas zugetraut.



● Allgemein

BETEILIGUNGSMOSAIK



LAUT STARK

Eine Kampagne des
Deutschen Jugendrotkreuzes



● Allgemein



● Allgemein

**LAUT
STARK**
Eine Kampagne des
Deutschen Jugendrotkreuzes

BETEILIGUNGSMOSAİK



LAUT STARK

Eine Kampagne des Deutschen Jugendrotkreuzes

Es ist klar, wo sich Kinder und Jugendliche wie beteiligen können, aber auch wo sie sich nicht beteiligen können und warum.

Es wird deutlich, welche Ergebnisse es gibt und was damit passiert.

Es ist transparent, wer welche Entscheidungen trifft und warum.

Informationen sind für Kinder und Jugendliche einfach zu verstehen.

Es ist sichtbar, was alles schon passiert ist (das motiviert!).

Informationen sind für Kinder und Jugendliche leicht zugänglich.

Das Engagement von Kindern und Jugendlichen im Verband wird nach innen und außen weithin sichtbar gemacht.

Alle Beteiligten kommunizieren auf Augenhöhe.



● **Transparenz und Kommunikation**

BETEILIGUNGSMOSAİK



Die Beteiligten besprechen ihre Erwartungen.

Andere Meinungen werden wertgeschätzt.

Frustrationen werden thematisiert z.B., wenn Entscheidungen lange dauern oder das Gefühl entsteht, keinen Einfluss nehmen zu können.

Junge Menschen sprechen zu jungen Menschen und beteiligen sich z.B. bei der Moderation von Workshops und Diskussionen.

Fragen zu Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen werden kreativ gestellt.



● Transparenz und Kommunikation

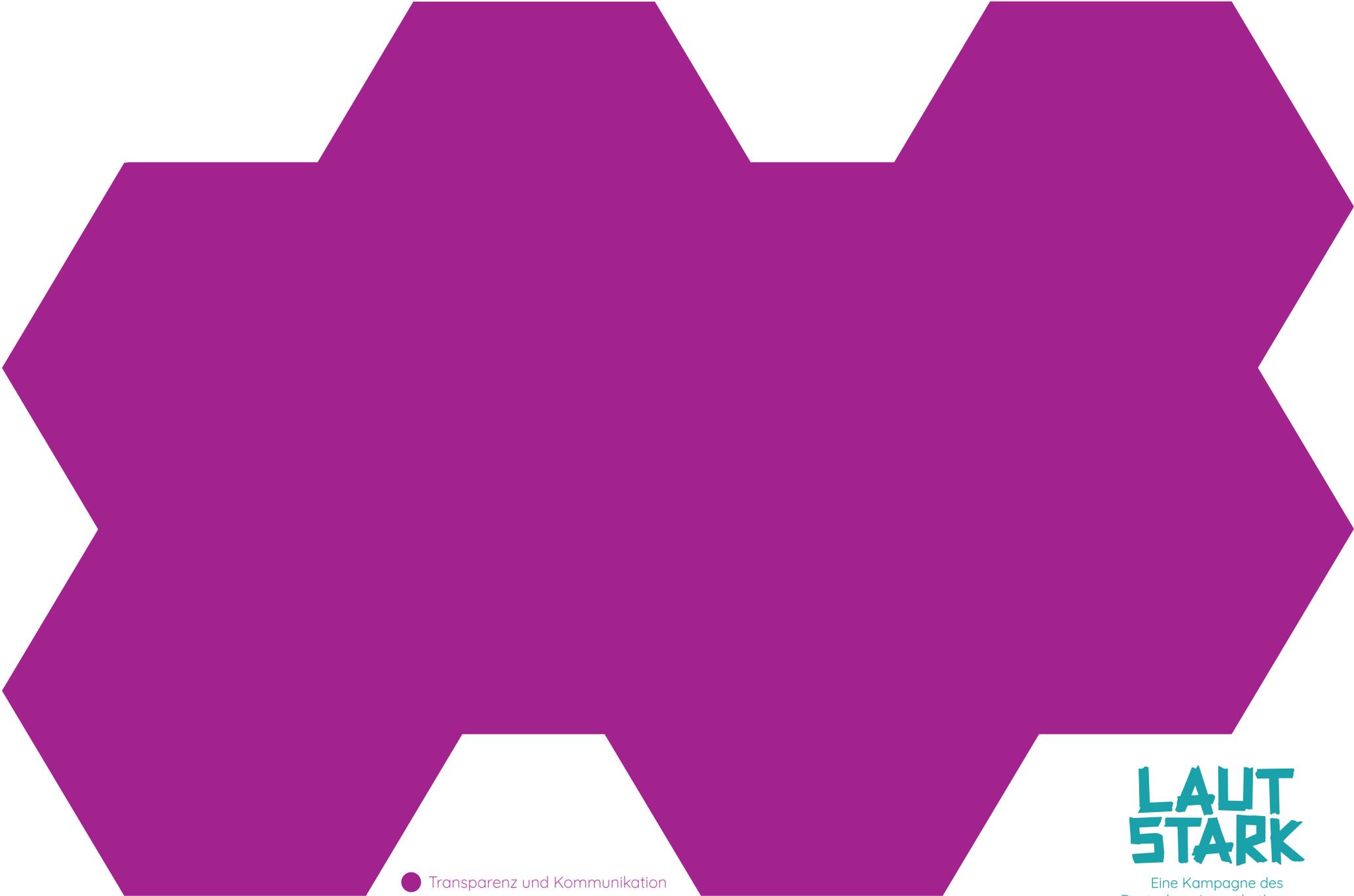
BETEILIGUNGSMOSAİK



**LAUT
STARK**
Eine Kampagne des
Deutschen Jugendrotkreuzes



● **Transparenz und Kommunikation**



● **Transparenz und Kommunikation**

**LAUT
STARK**
Eine Kampagne des
Deutschen Jugendrotkreuzes

BETEILIGUNGSMOSAIK

LAUT STARK

Eine Kampagne des
Deutschen Jugendrotkreuzes



Kinder und Jugendliche sind schon bei der Planung im Vorfeld einer Veranstaltung beteiligt z.B. bei Vorbesprechungen.

Kinder und Jugendliche werden bei der Recherche und Auswahl von Gästen und Workshop-Leitungen einbezogen.

Wenn es im Rahmen der Veranstaltung möglich ist, suchen Kinder und Jugendliche das Essen, die Musik oder anderes aus.

Kinder und Jugendliche arbeiten in einer Arbeitsgruppe mit.

Bei größeren Veranstaltungsformaten kann eine externe Moderation unterstützen.

Bei der inhaltlichen Arbeit z.B. bei der Erstellung von Forderungen an die Politik oder der Vorbereitung von Gesprächsrunden mit Gästen wird der jeweilige Wissensstand berücksichtigt.

Kinder und Jugendliche kommen bei Ortsbegehungen mit.

Bei der Verteilung von Verantwortlichkeiten wird im Blick behalten, was für Einzelne leistbar ist und wer welche Kompetenzen mitbringt. So lassen sich Überforderungen vermeiden.



● Veranstaltungen

BETEILIGUNGSMOSAİK



Es wird viel Raum für Interaktion, Spiel und Spaß gelassen. Es werden alle Sinne angesprochen.

Wenn das Programm vor Ort noch (mit-) gestaltet werden soll, dann sind mehr Ressourcen und Flexibilität bei der Veranstaltung erforderlich.

Das Veranstaltungsprogramm wird kurz vor der Veranstaltung noch einmal zusammen mit allen Beteiligten durchgesprochen.



● Veranstaltungen

BETEILIGUNGSMOSAIK



LAUT STARK

Eine Kampagne des
Deutschen Jugendrotkreuzes



● Veranstaltungen



● Veranstaltungen

**LAUT
STARK**
Eine Kampagne des
Deutschen Jugendrotkreuzes

BETEILIGUNGSMOSAİK



Aufgaben werden an Kinder und Jugendliche abgegeben.

Kinder und Jugendliche werden bei Hindernissen und Problemen nicht allein gelassen.

Wenn es viel zu viel wird, können Aufgaben auch ohne großes Aufheben wieder zurückgegeben werden.

Personen, die unterstützen, sind am besten in der Nähe und gut erreichbar.

Kinder und Jugendliche können auch Fehler und dadurch Erfahrungen machen.

Es braucht klare Festlegungen, wer was entscheiden kann und warum.

Ideen werden zugelassen, auch wenn sie vor 10 Jahren vielleicht schon mal versucht wurden. Vielleicht funktioniert es jetzt mit einer neuen Herangehensweise.

Es wird viel Zeit eingeplant sowie ein zusätzlicher Zeitpuffer und wenn möglich auch noch ein Extrapuffer. Zeitdruck sollte vermieden werden.



BETEILIGUNGSMOSAIK



Es werden genügend
Gelegenheiten für Interaktion
und Austausch geschaffen.

Ferienzeiten werden
beachtet, weil Kinder und
Jugendliche dann weniger
gut erreichbar sind.

Die Erfahrungswerte
werden von Projekt zu
Projekt weitergegeben, damit
sie bei wechselnden
Personen nicht verloren
gehen.

Alle Beteiligten bringen
Geduld und Toleranz mit,
auch oder gerade, wenn es
mal nicht optimal läuft.

Es besteht Ergebnis-
offenheit, lasst nicht nur die
eigenen Vorstellungen
von Kindern und
Jugendlichen abnicken.

Es wird ein „Think out
of the Box“ gefördert,
damit nicht immer nur das
Bekannte kopiert wird,
sondern auch neue Wege
gesucht und gefunden
werden.

Es gibt Backups, damit
immer jemand einspringen
und unterstützen kann.
Das wird klar
kommuniziert.

Es werden auch kleine
Schritte abgestimmt und
Zwischenstände
besprochen.



BETEILIGUNGSMOSAIK



Planungstreffen werden am besten nicht nur für Besprechungen und den Austausch genutzt, sondern direkt auch für die Bearbeitung einzelner Aufgaben z.B. Postergestaltung.





● Zusammenarbeit

**LAUT
STARK**

Eine Kampagne des
Deutschen Jugendrotkreuzes